

Seminar

Geopolitische Zeitenwenden 2024 – Herausforderungen für eine Vernetzte Politik

Wir sind im 21. Jahrhundert angekommen. Als das 20. Jahrhundert mit der gewaltfreien Selbstauflösung der Sowjetunion 1992 zu Ende ging, deutete sich nur schemenhaft an, was kommen würde: Eine rasant zunehmende zeit- und kostensparende Interaktion im globalen Verkehr von Informationen, Waren, Personen und Dienstleistungen, der wirtschaftliche wie politisch-militärische Aufstieg neuer Mächte, die zunehmende Bedeutung nichtstaatlicher Akteure, die wachsende Bedrohung durch den internationalen Terrorismus, der Zerfall von Staaten, besonders in Afrika und im Nahen Osten, die „Neuen Kriege“, globale Flüchtlingsbewegungen. Diese Entwicklungen scheinen im Jahr 2024 an einer Zeitenwende zu stehen. Der russische Angriffskrieg in der Ukraine löst eine neue Dynamik aus und verändert das Politikverständnis unterschiedlicher Politikbereiche. Leitgedanke des Seminars bleibt über allen thematischen Verästelungen, welche Orientierungen die deutsche bzw. europäische Außen- und Wirtschaftspolitik brauchen.

28. Februar 2024

09.00 Uhr	Einführung: Globalisierung und Vernetzung von Politikfeldern
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	1990 - „End of history“?! Von Friedensdividende & dem Ende der Geschichte
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Ausgangslage 2024 – Krieg in der Ukraine, Klimakrise, Pandemie
14.30 Uhr	Pause
15.00 Uhr	Neue Blockkonfrontation: Der Westen vs. Russland/China
16.30 Uhr	Reflexionsphase
17.00 Uhr	Ende

Wir behalten uns Programmänderungen vor.

29. Februar 2024

09.00 Uhr	Never again, never alone? Kontinuitäten und Wandel in der deutschen Sicherheits- und Außenpolitik
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Sicherheitspolitische Zeitenwende 2024? – Kontinuitäten und Wandel in der deutschen Sicherheits- und Außenpolitik
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Ende der Globalisierung oder nur eine neue Phase?
15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
15.30 Uhr	Ausgangslage 2024: Folgen für Deutschlands Rolle in der Welt
16.15 Uhr	Reflexionsphase
17.00 Uhr	Ende

Wir behalten uns Programmänderungen vor.